



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

18. Dezember 2025

Schloss Heidelberg

Feuerwerksverbot im Schlossgarten: Schutz für Mensch, Monument und Umwelt

Schloss Heidelberg bietet ein unvergleichliches Panorama – gerade an Silvester ist der Schlossgarten ein beliebter Anlaufpunkt für zahlreiche Menschen, um auf das neue Jahr anzustoßen und das Feuerwerk über der Stadt zu genießen. Zum Schutz von Menschen, Monument und Umwelt gilt im gesamten Schlossgarten für den Jahresübergang jedoch ein Feuerwerksverbot. Ein Sicherheitsdienst sorgt für die Einhaltung. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bitten die Besucherinnen und Besucher um Verständnis.

Für Mensch und Monument

Schloss Heidelberg zählt zu den Aushängeschildern der Metropolregion Rhein-Neckar. Jeden Tag genießen tausende Besucherinnen und Besucher die Atmosphäre der romantischen Ruine und den weiten Ausblick, der sich hier bietet. Das ist auch an Silvester der Fall: Zum Jahreswechsel ist der Schlossgarten ein beliebter Ort, um das Feuerwerk über der Stadt und der Region zu genießen. Zum besseren Schutz der historischen Gebäude, des Schlossgartens und nicht zuletzt der Besucherinnen und Besucher gilt an Silvester und an Neujahr ein Feuerwerksverbot – das betrifft sowohl den Stückgarten als auch die Terrassen und die übrigen Teile des Schlossgartens. „Mit der Maßnahme wollen wir sowohl die Menschen als auch die historischen Gebäude schützen“, erklärt Silke Eichhorn, Leiterin der Schlossverwaltung Heidelberg. „Unsere Gäste können das Feuerwerk in der Stadt vom Schlossgarten aus genießen – aber selbst keine Knallkörper, Raketen oder Batterien entzünden.“ Ein Sicherheitsdienst ist vor Ort und kontrolliert die Einhaltung der Regel.

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2024 besuchten 4,1 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsruine Hohentwiel.



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

18. Dezember 2025

Auch die Umwelt bleibt geschützt

Neben der Sicherheit der Gäste und dem Schutz der historischen Gebäude möchte die Schlossverwaltung auch die Umwelt vor Verschmutzung durch Feuerwerkskörper bewahren. Der Sicherheitsdienst hält die Besucherinnen und Besucher zusätzlich dazu an, ihren Müll beim Verlassen des Geländes zu entsorgen oder mitzunehmen. So kann der Start ins neue Jahr unbeschwert gelingen. Schloss Heidelberg ist bis auf wenige Ausnahmen das ganze Jahr über geöffnet – so auch am letzten Tag des Jahres. Von 9.00 bis 14.00 Uhr können die Gäste am Mittwoch, 31. Dezember, den Schlosshof, den Altan, das Deutsche Apotheken-Museum und den Fasskeller entdecken. Der Schlossgarten ist frei zugänglich.

Positive Erfahrungen

Auch in anderen Monumenten der Staatlichen Schlösser und Gärten gilt an Silvester ein Feuerwerksverbot. Die Regelung stieß bei den Besucherinnen und Besuchern von Schloss Solitude und der Grabkapelle auf dem Württemberg in Stuttgart in den letzten Jahren auf Verständnis. Ähnliche Feuerwerksverbote gibt es auch in vielen anderen Kommunen, die viel historische Bausubstanz besitzen, wie etwa in Tübingen oder Rottweil.

Service und Information

Schloss Heidelberg

Öffnungszeiten

Schlosshof, Altan und Fasskeller

Mo – So, Feiertag 09.00 – 18.00 Uhr (letzter Einlass um 17.30 Uhr)

24. Dezember 09.00 – 14.00 Uhr (letzter Einlass um 13.30 Uhr)

25. Dezember geschlossen

31. Dezember 09.00 – 14.00 Uhr (letzter Einlass um 13.30 Uhr)

1. Januar 11.00 – 18.00 Uhr (letzter Einlass um 17.30 Uhr)

Schlossinnenräume

Die Innenräume sind nur im Rahmen einer Führung zu besichtigen.

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2024 besuchten 4,1 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

18. Dezember 2025

3. November bis 27. März
Mo – Fr 11.00, 12.00, 14.00 und 15.00 Uhr
Sa, So, Feiertag 11.00 – 15.00 Uhr stündlich
24. Dezember 11.00 und 12.00 Uhr
25. Dezember entfällt
31. Dezember 11.00 und 12.00 Uhr

1. April bis 2. November
Mo – Fr 11.00 – 16.00 Uhr stündlich
Sa, So, Feiertag 10.00 – 16.00 Uhr stündlich

Preise

Schlossticket

Erwachsene 11,00 €

Ermäßigte 5,50 €

Führung

Zusätzlich zum Schlossticket

Erwachsene 6,00 €

Ermäßigte 3,00 €

Familien 15,00 €

Hinweis

Das Schlossticket beinhaltet die Hin- und Rückfahrt mit der unteren Bergbahn (Kornmarkt/ Schloss / Molkenkur), den Schlosshofeintritt, die Besichtigung des Großen Fasses sowie den Eintritt in das Deutsche Apotheken-Museum.



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

18. Dezember 2025

Kontakt

Schlossverwaltung Heidelberg

Schlosshof 1

69117 Heidelberg

+49(0)62 21.53 84-0

info@schloss-heidelberg.de

www.schloss-heidelberg.de

www.schloesser-und-gaerten.de

Ihr Pressekontakt Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

Bilddownload Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“ / „Pressebilder“)

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2024 besuchten 4,1 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.